

# INHALT

<b>1</b>	<b>GEFÜHLSGESCHICHTE SCHREIBEN</b> .....	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>KREBS ERKLÄREN UND ERFORSCHEN</b> .....	<b>31</b>
	Die experimentelle Krebsforschung .....	35
	Die verborgene Wissensgeschichte.....	42
	Gefühlsanästhesie und Schuldfrage nach 1945.....	59
	Krebs-Persönlichkeiten: Dominante Mütter und gefühlstaube Töchter.....	68
	Zeitdiagnosen – die (Un-)Fähigkeit zu Trauer, Wut und Zorn.....	85
	Psychoonkologie und Psychoneuroimmunologie .....	98
<b>3</b>	<b>KREBS ERKENNEN</b> .....	<b>103</b>
	Die Erfindung einer heilbaren Krankheit.....	108
	Gefühlsresonanzen in der Zwischenkriegszeit .....	118
	Die Pflicht zur Selbstbeobachtung in der NS-»Volksgemeinschaft« .....	132
	Sozialistische Lebensfreude oder erhobener Zeigefinger in DDR und Bundesrepublik .....	144
	Glück, Gesundheit, Glaube – die Macht des guten Gefühls .....	163
<b>4</b>	<b>ÜBER KREBS SPRECHEN</b> .....	<b>178</b>
	Der Krebs, das Tabu und der Tod .....	183
	Variationen des Schweigens .....	208
	Hoffnung in der Nachkriegszeit .....	233
	Von sich selbst erzählen.....	250
	Gesprächsstrategien im Zeitalter der Empathie.....	274

<b>5</b>	<b>KREBS ERFAHREN</b> .....	<b>278</b>
	Verschwiegene Angst, verborgener Ekel .....	282
	(K)ein schneller Weg zurück.....	338
	Im »Strahlenbunker« .....	353
	Gefühlslogiken der Chemotherapie .....	369
	Hoffnung: Versprechen oder Last? .....	389
<b>6</b>	<b>KREBS FÜHLEN IM 20. JAHRHUNDERT</b> .....	<b>393</b>
	<b>ANHANG</b> .....	<b>433</b>
	Dank .....	435
	Anmerkungen .....	438
	Abkürzungsverzeichnis.....	478
	Abbildungsverzeichnis.....	479
	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	481
	Personenregister.....	524
	Sachregister.....	532